

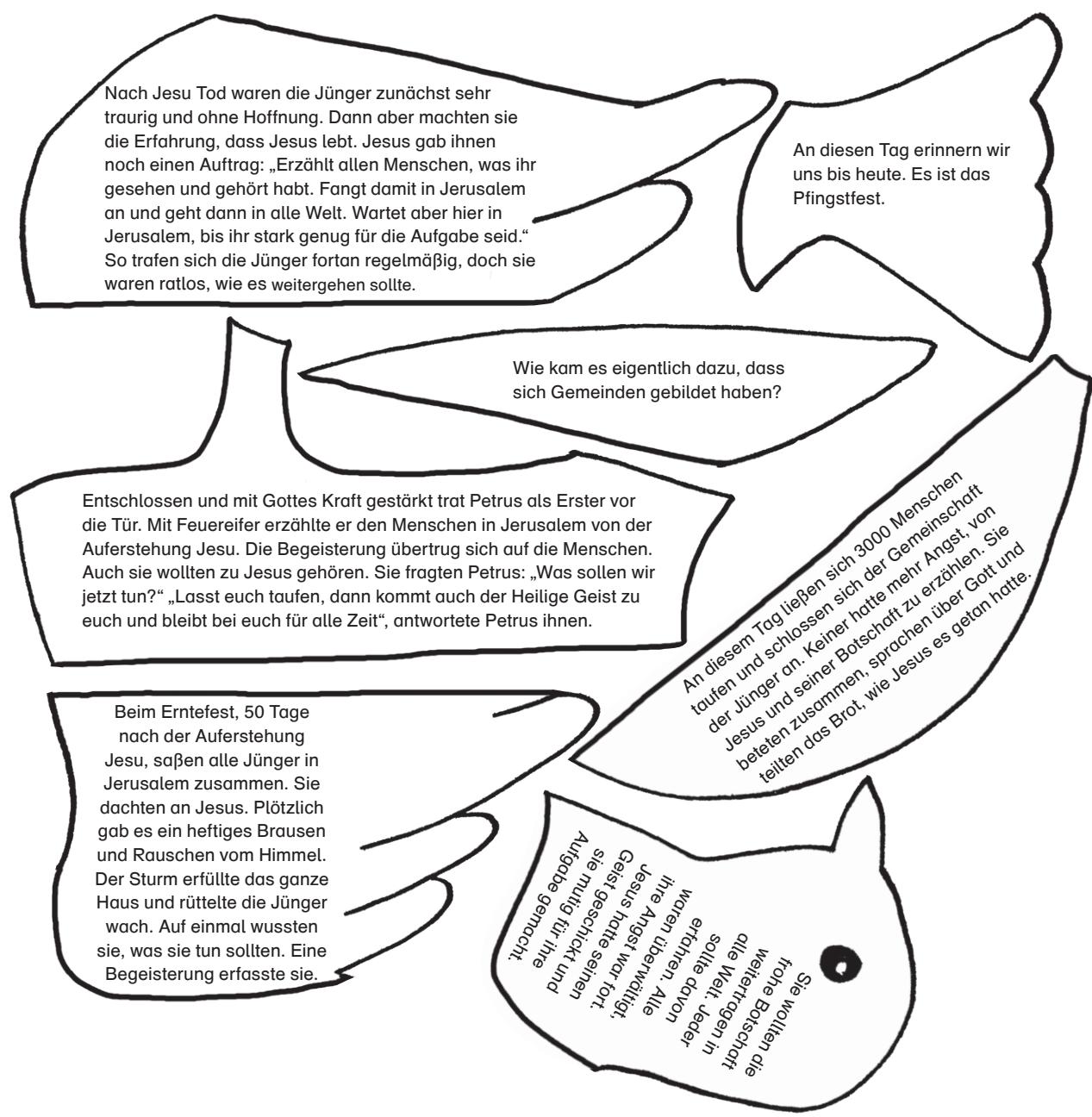


Name _____

Datum _____

So fing alles an ... (Pfingsten)

- ① Schneide die Puzzleteile aus und setze sie richtig zusammen. Klebe das Puzzle auf ein Extrablatt.
 - ② Lies den Text und markiere wichtige Schlüsselbegriffe.
 - ③ Erkläre deinem Partnerkind, warum sich die ersten christlichen Gemeinden gebildet haben. Findet zusammen zwei gemeinsame Ideen. Tauscht euch anschließend mit einem weiteren Zweierteam darüber aus.
 - ④ Tauscht euch im Doppelkreis in der Klasse darüber aus, warum das Pfingstfest das Geburtstag der Kirche ist.
 - ⑤ Stellt in einer Vierergruppe die Gefühle der Jünger in einem Standbild dar oder dreht einen Stop-Motion-Film zum Pfingstereignis.





Name _____ Datum _____

Ämter und Aufgaben in der katholischen Pfarrei St. Joseph

- ① Lies die Texte und betrachte die Bilder.
- ② Schneide die Karten aus. Finde zu jedem Amt das passende Bild und die Erklärung. Klebe die Karten, die zusammengehören, geordnet auf ein Extrablatt.



Pfarrer		Er ist wie der Pfarrer ein Priester und unterstützt ihn in allen Arbeitsbereichen der Gemeinde. Anschließend kann er eine eigene Pfarrei leiten.
Kaplan		Bei Gottesdiensten singt diese Person vor und spielt die Orgel. Dazu wählt sie passende Lieder aus. Oft leitet sie den Kirchenchor.
Diakon		Sowohl Frauen als auch Männer üben den Beruf aus. Sie bereiten alles für den Gottesdienst vor und unterstützen damit den Pfarrer.
Pastoralreferent oder Pastoralreferentin		Diese Person behält die Übersicht über den Postverkehr der Gemeinde. Sie nimmt zum Beispiel Tauftermine an und druckt den Gemeindebrief.
Kantor oder Kantorin		Diese Person unterstützt den Pfarrer bei der Vorbereitung von Sakramenten, wie zum Beispiel der Erstkommunion. Sie gestaltet auch Kindergottesdienste und kümmert sich um die Erwachsenen.
Küster oder Küsterin		Dieser Mitarbeiter hilft bei Gottesdiensten mit. Taufen und Beerdigungen darf er allein ausführen. Im Gegensatz zum Pfarrer darf er heiraten.
Pfarrsekretär oder Pfarrsekretärin		Er leitet die Gemeinde und hat viele Aufgaben zu erfüllen: Gottesdienste halten, predigen, Sakramente spenden ... Stets ist er für seine Gemeinde da und kümmert sich um sie.



Lösungen

Ämter und Aufgaben in der katholischen Pfarrei St. Joseph

Pfarrer		Er leitet die Gemeinde und hat viele Aufgaben zu erfüllen: Gottesdienste halten, predigen, Sakramente spenden ... Stets ist er für seine Gemeinde da und kümmert sich um sie.
Kaplan		Er ist wie der Pfarrer ein Priester und unterstützt ihn in allen Arbeitsbereichen der Gemeinde. Anschließend kann er eine eigene Pfarrei leiten.
Diakon		Dieser Mitarbeiter hilft bei Gottesdiensten mit. Taufen und Beerdigungen darf er allein ausführen. Im Gegensatz zum Pfarrer darf er heiraten.
Pastoralreferent oder Pastoralreferentin		Diese Person unterstützt den Pfarrer bei der Vorbereitung von Sakramenten, wie zum Beispiel der Erstkommunion. Sie gestaltet auch Kindergottesdienste und kümmert sich um die Erwachsenen.
Kantor oder Kantorin		Bei Gottesdiensten singt diese Person vor und spielt die Orgel. Dazu wählt sie passende Lieder aus. Oft leitet sie den Kirchenchor.
Küster oder Küsterin		Sowohl Frauen als auch Männer üben den Beruf aus. Sie bereiten alles für den Gottesdienst vor und unterstützen damit den Pfarrer.
Pfarrsekretär oder Pfarrsekretärin		Diese Person behält die Übersicht über den Postverkehr der Gemeinde. Sie nimmt zum Beispiel Tauftermine an und druckt den Gemeindebrief.

Ämter und Aufgaben in der evangelischen Christuskirche

Pfarrer oder Pfarrerin		Das Amt übernehmen Männer und Frauen. Sie begleiten Menschen in allen Lebensphasen. Zu ihren Aufgaben gehören: das Evangelium verkünden, Gottesdienst halten und Abendmahl feiern, im Kirchenvorstand Finanzen klären ...
Gemeindepädagoge oder Gemeindepädagogin		Diese Person beschäftigt sich vor allem mit Kindern und Jugendlichen. Sie unterstützt im Glauben, gestaltet Gottesdienste mit und organisiert Veranstaltungen für Kinder.
Vikar oder Vikarin		Diese Person unterstützt den Pfarrer oder die Pfarrerin bei allen Aufgaben, bis sie so weit ist, eine eigene Gemeinde zu leiten.
Kirchenmusiker oder Kirchenmusikerin		Diese Person ist für die Kirchenmusik zuständig. Im Gottesdienst sorgt sie für die Musik und leitet den Chor. Außerdem plant sie Konzerte und Musikprojekte in Absprache mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin.
Verwaltungsmitarbeiter oder Verwaltungsmitarbeiterin		Diese Person kümmert sich um die Verwaltung der Gemeinde. Dazu gehört der Umgang mit Finanz-, Personal-, Rechts- und Baufragen.

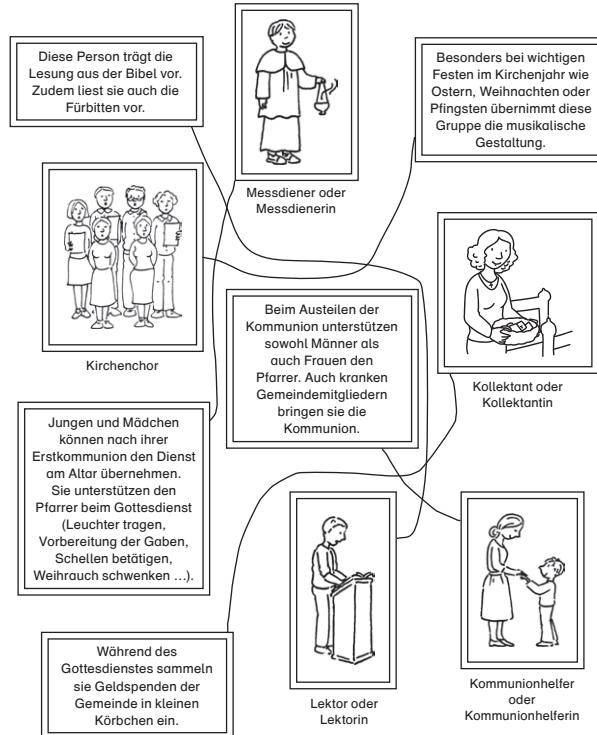
Aufgabenbereiche von Gemeinde

- (B) Gottesdienst: Christen feiern und beten zusammen. Und das nicht nur am Sonntag.
- (C) Verkündigung: Christen verkünden die Frohe Botschaft und geben sie weiter. Zudem versuchen sie nach Jesu Botschaft zu leben.
- (A) Seelsorge: Christen kümmern sich um ihre Mitmenschen, die Hilfe brauchen. Das sind Kranke, Einsame oder Sterbende.

Eine lebendige Gemeinde: Wer arbeitet mit? (evangelisch)

Lösungswort: VIKARIN

Im Gottesdienst tätig (katholisch)



Ein Tag im Leben eines Pfarrers (katholisch)

Aufgaben:

Religionsschule im Kindergarten, Schulmesse, Messe, Krankenbesuch und Krankencommunion in Altenheim oder Krankenhaus, Religionsunterricht für katholische Drittklässler, Besprechung mit Pastoralteam, Absprache mit Sekretärin, Gottesdienstvorbereitung (Predigt erstellen, Gebete formulieren, Lieder auswählen, Bibelstellen durchlesen ...), E-Mails, Telefonate, Organisation der Pfarrei, Führung der Mitarbeiter, Verwaltung der Kirchenbücher, Dekanatstermin, Besprechung mit Bischof, Besuch von Gemeindemitgliedern zum runden Geburtstag, Trauergespräch, Beerdigung, Taufgespräch, Hochzeitsvorgespräch, Gespräch bei Lebensproblemen, Beichte, Abendmesse, Treffen mit Gemeindeausschuss, Pfarreirat und Kirchenvorstand, Gesprächspartner bei Notfällen

Ein Tag im Leben einer Pfarrerin (evangelisch)

Aufgaben:

- Leitung der Gemeinde
- Überwachung der Umsetzung der mit dem Presbyterium beschlossenen Dinge



Name _____

Datum _____

Aussagen über Gottesdienste (1)

Meinungskarte:

- ① Bildet Vierergruppen und schneidet zusammen die Karten aus. Jeder von euch bekommt eine Meinungskarte. Die Aussagekarten legt ihr als verdeckten Stapel in die Mitte.
- ② Deckt eine Aussagekarte auf und lest, warum die Person einen Gottesdienst besucht oder dies nicht tut.
- ③ Stimmt ihr der Aussage zu oder nicht? Legt die passende Seite eurer Meinungskarte an die Aussagekarte. Begründet eure Entscheidung.

Meinungsumfrage:

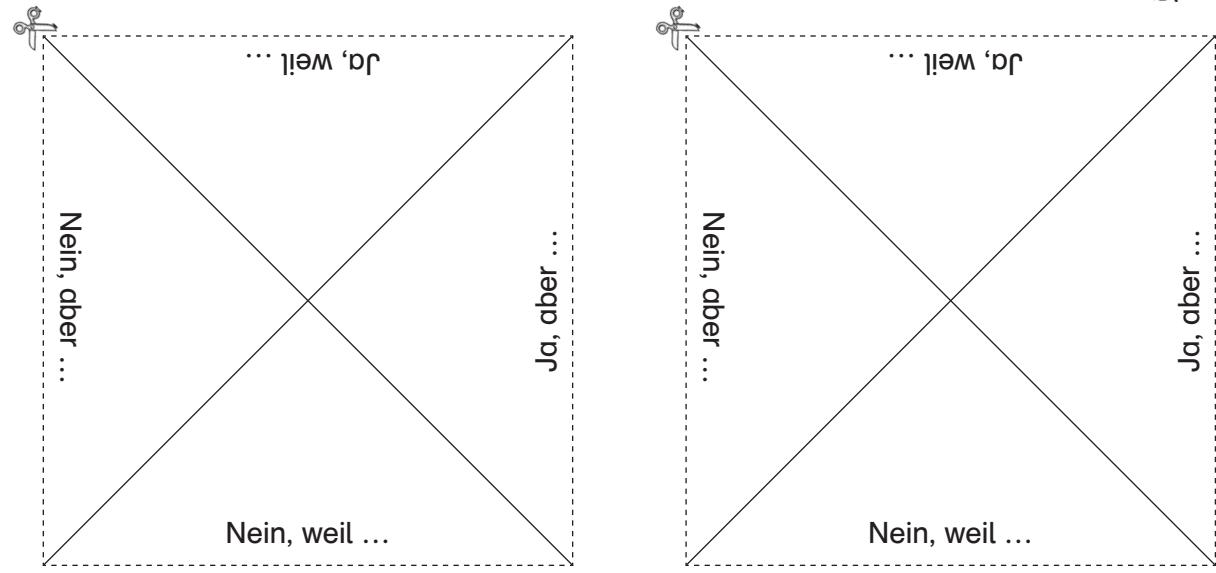
- ① Startet eine Umfrage unter Bekannten, Nachbarn und Freunden:



- ② Wertet eure Befragung aus. Was fällt euch auf? Hat euch eine Aussage überrascht? Gibt es Unterschiede bei den befragten Altersgruppen? Woran mag das liegen?



Vorlage Meinungskarten:





Aussagen über Gottesdienste (2)

Vorlage Aussagekarten:



Wenn ich als Messdiener aufgestellt bin, gehe ich hin.	Dort kann ich viel besser beten und Gott nahe sein.	Ich kann dort richtig entspannen.	Die Lieder und Gebete gefallen mir gut.
Dort treffe ich meine Freunde.	Die Menschen dort halten viel mehr zusammen.	Jeden Sonntag gehe ich zum Gottesdienst.	Für die Erstkommunion brauche ich mindestens zehn Stempel, deshalb gehe ich hin.
Durch die Gottesdienste erhalte ich Kraft.	Besonders an Weihnachten gehört der Gottesdienst einfach dazu.	In der Kirche kann ich während der Gottesdienste schöne Fenster und Bilder betrachten.	Manchmal duftet es dort sehr gut, wenn Weihrauch verwendet wird.
Dort herrscht eine besondere Stimmung.	Für mich ist es unheimlich langweilig.	Ich verstehe überhaupt nicht, wovon dort geredet wird.	Das ist verschwendete Zeit, ich gehe lieber zum Sport.
Im Gottesdienst fühle ich mich nicht allein.	Gottesdienste für Kinder sind lebendiger.	Auf die Predigten bin ich neugierig und ich höre gerne zu.	Gottesdienste helfen mir in schwierigen Zeiten, den Weg zu finden.



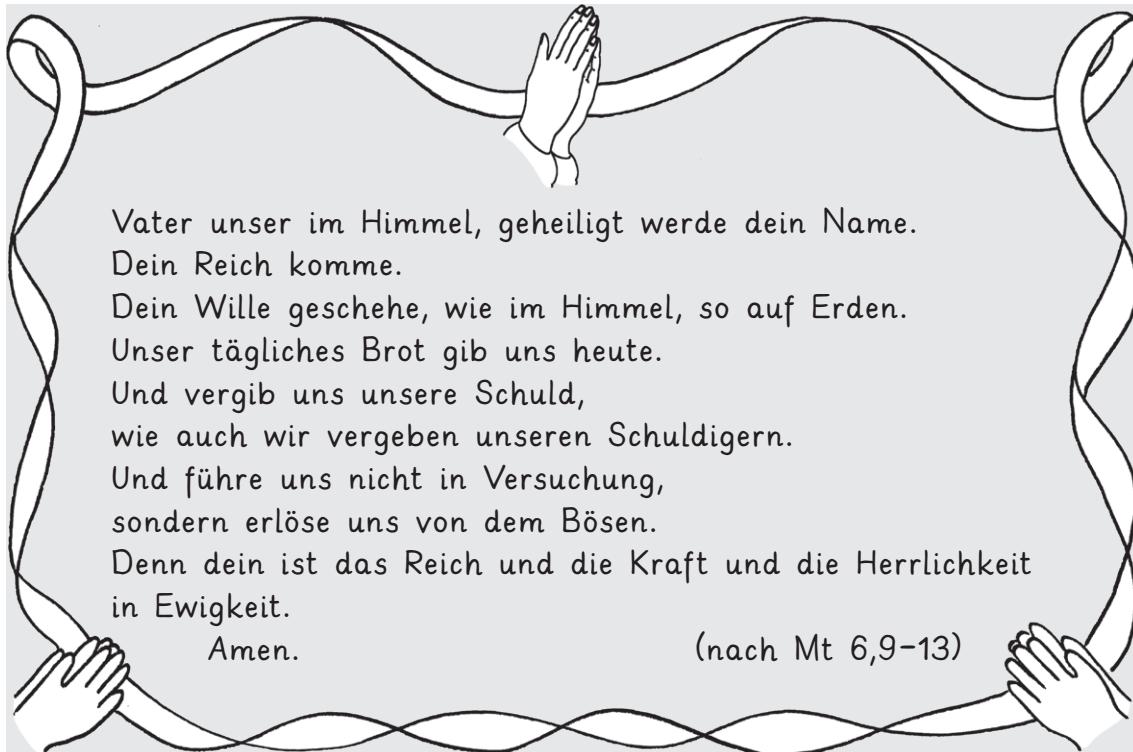
Name _____

Datum _____

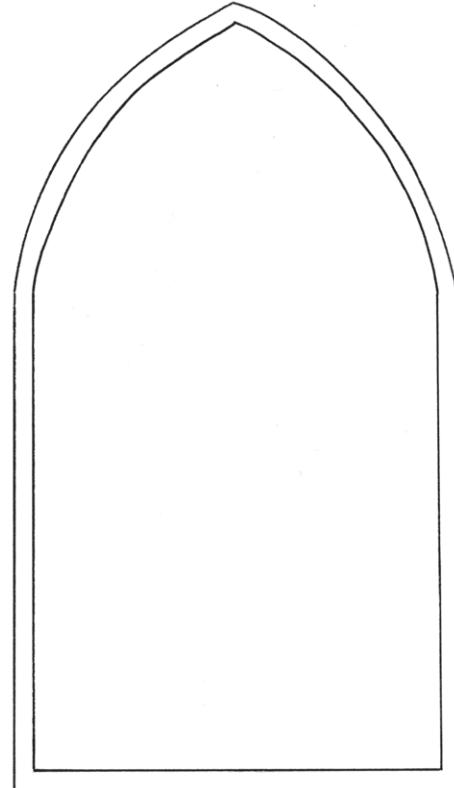
Gebete im Gottesdienst: Vaterunser

Das Vaterunser ist das Grundgebet aller Christen. Es ist das Gebet, das Jesus seine Jünger zu beten gelehrt hat.

- ① Lies das Gebet.



- ② Sprecht im Plenum darüber, worum es in dem Gebet geht.
- ③ Gestalte ein Gebetsfenster zum Vaterunser.
Du kannst zu jedem Vers ein Bild malen oder dich für einzelne Verse entscheiden, die du darstellen willst. Du kannst das Gebet auch in Schönschrift ins Fenster schreiben und verzieren.





Name _____ Datum _____

Reise durchs Kirchenjahr (evangelisch)

Das Kirchenjahr beginnt am 1. Advent und endet am Ewigkeitssonntag. Feste und Festzeiten reihen sich aneinander.

- ① Betrachte das Schaubild. Hier siehst du das Kirchenjahr im Überblick.
- ② Welche Feste kennst du? Zu welchen Festen fällt dir etwas ein? Tauscht euch im Doppelkreis aus.

